

SV Mammendorf II – SC Weßling II 4:2 (3:1)

Im Hinspiel gegen den Aufstiegsaspiranten aus Mammendorf konnte sich die Weßlinger Reserve durch Engagement und unbändigen Willen einen Sieg erkämpfen. Dass das Rückspiel kein Zuckerschlecken wird, war allen Beteiligten klar und so konnte man gespannt auf ein interessantes Spiel unter der Leitung von Schiri-Routinier Peter Ottillinger hoffen.

Der SCW startete wieder mit großem Druck in das Spiel und kam nach einigen Chancen auch gleich zum ersten Torerfolg. Leider hatte der Schiedsrichter Topstürmer Kevin Risch im Abseits gesehen und so blieb es weiterhin beim 0:0. Das nicht-gegebene Tor schien die Weßlinger völlig aus der Bahn zu werfen, denn auf einmal waren es die Hausherren, die den Druck ausübten und ihrerseits zu etlichen Chancen kamen, von denen sie auch drei verwerten konnten. Kurz vor der Halbzeit konnte Markus Ullmann durch einen Strafstoß immerhin auf 3:1 verkürzen (45.).

Die zweite Halbzeit verlief wesentlich entspannter, bis sich die Gäste wieder öfter gefährlich nahe an das Mammendorfer Gehäuse kämpfen konnten. Merlin Endlich gelang der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 3:2 (67.). Leider dauerte es keine 120 Sekunden, bevor die Hausherren ihren Vorsprung mit einem Freistoß wieder ausbauten. So blieb es beim 4:2 für Mammendorf, die somit weiterhin um die Meisterschaft mitspielen können.

Corbi Schedlbauer

Kader:

Keller – Kager, Lang, Koller J., Schedlbauer – Ullmann, Schmidt, Wunderl, Shkoza – Endlich, Risch

Angerbauer, Greil, Hammer